

Am 30.06.2017 gründete der Paritätische LV NRW seinen Qualitätszirkel betreute Wohngemeinschaften im Rahmen der Qualitätsgemeinschaft ambulante Pflege NRW. Aktuell sind 21 teilnehmende Organisationen, diesem Modell der Qualitätsentwicklung und –sicherung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beigetreten. In zwei unterschiedlichen Arbeitsgruppen sollen bis Ende 2019 Eckpunkte gesetzt werden für:

1. Den Aufbau, die Entwicklung und die Umsetzung guter Pflege in den teilnehmenden ambulant betreuten Wohngemeinschaften
2. Die strukturelle Weiterentwicklung ambulant betreuter Wohngemeinschaften inklusive ihrer Finanzierung sowie die
3. Entwicklung Paritätischer Rahmenbedingungen für die Mitarbeit in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft.

In der Gruppe 1, die erstmalig am 12. Oktober 2017 tagt und sich an Wohngemeinschaften in Gründung sowie neue Wohngemeinschaften wendet, kümmert sich um die Themen „Grundsätzliche Entwicklung einer WG und den Rahmenprüfkatalog des Landes NRW für die Überprüfung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften.

Die Gruppe 2, wendet sich an bereits länger bestehende Wohngemeinschaften. Sie beschäftigt sich in erster Linie mit Finanzierungsaspekten sowie mit grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die ambulant betreuten Wohngemeinschaften im Paritätischen. Das Startdatum für diese Gruppe war der 16. Oktober 2017.

Bundesweit einmalig

Erstmalig wird damit konzentriert und gemeinschaftlich an der Qualitätsweiterentwicklung der Versorgung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften gearbeitet. Der Paritätische steht mit seinem Konzept der Qualitätsgemeinschaften gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen für die qualitative Weiterentwicklung der Angebote in den unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit.

Mit diesem neuen Qualitätszirkel möchte der Verband qualitätsgesicherte Pflege in ambulant betreuten Wohngemeinschaften gewährleisten.